

17.10.2022 – 14:45 Uhr

Chinesische und europäische E-Zigaretten-Verbände unterzeichnen Kodex für verantwortungsvolles Marketing

Brüssel (ots) -

Der europäische E-Zigaretten-Verband Independent European Vape Alliance (IEVA) hat kürzlich beschlossen, seinen Code for Responsible Marketing zu aktualisieren, um die Verantwortung der Branche in Sachen Jugendschutz zu unterstreichen. Diesen Kodex hat nun auch der chinesische Verband China Electronic Chamber of Commerce (ECCC) unterzeichnet. Das ist ein sehr gutes Zeichen der Verantwortung.

Der Kodex für verantwortungsbewusstes Marketing enthält 14 verbindliche Prinzipien. Das Hauptaugenmerk liegt darauf, dass durch E-Zigaretten-Marketing keine Jugendlichen angesprochen werden dürfen. [1]

Dustin Dahlmann, Präsident von IEVA: "So zuversichtlich wir sind, dass E-Zigaretten ein erhebliches Potenzial zur Schadensminderung haben, ist es auch sehr wichtig, dass sie verantwortungsvoll vermarktet werden. Die Unterzeichner richten sich daher mit ihrer Werbung und ihrem Marketing ausschließlich an erwachsene Raucher und E-Zigaretten-Nutzer, um sie über die Produkte zu informieren. Jugendschutz ist für uns ein zentrales Anliegen. Wir sind sehr froh, dass wir uns mit unseren Kollegen aus China darauf geeinigt haben."

Hier sind einige der Grundsätze aus dem Kodex:

- "Warnungen: Werbung für E-Zigaretten muss klare Warnungen und Hinweise enthalten, dass die Werbung ausschließlich für erwachsene Raucher und Dampfer bestimmt ist."
- "Platzierung: E-Zigaretten dürfen nicht in Einrichtungen oder bei Veranstaltungen beworben werden, die hauptsächlich von Kindern und Jugendlichen frequentiert werden. Zum Haupteingang von Schulen ist ein Mindestabstand von 100 Metern einzuhalten."
- "Ansprache Minderjähriger: Werbung für E-Zigaretten verzichtet auf Zeichentrickfiguren und andere fiktive Figuren, die das Interesse Minderjähriger wecken könnten."
- "Produktgestaltung: Die Produkte dürfen in keiner Weise für Minderjährige ansprechend gestaltet sein. Verzichtet werden soll auf die Darstellung von Comicfiguren, Süßigkeiten und generell jede bildliche Darstellung, welche die Aufmerksamkeit Minderjähriger in besonderer Weise erregen könnte."
- "Gesundheitsberufe: Werbung für E-Zigaretten zeigt keine Personen, die Gesundheitsberufe vertreten oder den Eindruck erwecken könnten, dass die Produkte eine medizinische Wirkung haben."

Quellen:

[1] Responsible Marketing, Independent European Vape Alliance, October 2022. [Link](#)

Über IEVA:

Die Independent European Vape Alliance (IEVA) ist der einzige europaweite Verband, der sich zum Ziel gesetzt hat, nationale Verbände, Unternehmen, Hersteller und Großhändler in der E-Zigaretten-Branche zusammenzuführen und ihnen eine verantwortungsvolle Vertretung auf europäischer Ebene zu geben. Das Gründungsprinzip von IEVA besteht darin, zur Schadensminderung und zur öffentlichen Gesundheit beizutragen. E-Zigaretten haben einen signifikanten positiven Einfluss und sollten als Instrument zur Schadensminderung anerkannt werden. Dampfen ist nicht Rauchen.

Pressekontakt:

Independent European Vape Alliance (IEVA)
Vorsitzender: Dustin Dahlmann
Pressesprecher: Philip Drögemüller
Telefon: +32 (2) 791 7759

E-Mail: p.droegemueller@eurovape.eu
Web: www.eurovape.eu

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100080142/100896609> abgerufen werden.